

::: Kaufberatung: Kickertische für Kinder

Manchmal wird gefragt, welche Kickertische für Kinder geeignet sind. Zum einen geht dabei um spielerische Fragen, weil Kinder mit ihrer kleineren Körpergröße an normal hohen Kickertischen natürlich kaum richtig spielen können. Zum zweiten geht es bei der Frage nach kindergeeigneten Kickertischen dann aber auch immer wieder um die Sicherheit. Denn wer möchte schon gerne, dass die auf der Gegenseite des Tisches heraustretenden Stangen bei einem beherzten Schuss einem Kind das Auge ausstechen?

::: Das "13-mm"-Sortiment



Als speziell für Kinder gedachte Tische werden oft billige Modelle beworben, die mit 13-mm-Material ausgestattet sind. Dabei steht "13 mm" für den Stangendurchmesser, der natürlich Figuren und anderes Material bedingt, das für diesen Stangendurchmesser geeignet ist. Das Problem: Wirklich gutes Material gibt es für diesen Stangendurchmesser nicht. Die Füße der Figuren unterstützen ein kontrolliertes Spielen kaum. Dazu sind die Figuren über der Stange fast so lang wie unter der Stange. Das sorgt dafür, dass sie im Einzel nicht vernünftig hochgestellt werden können, um den Weg für den Ball frei zu machen - hochgestellt sind nun eben die Köpfe im Weg, wo es vorher die Füße waren.



Die dünnen Stangen verbiegen schnell und die Tische haben ein geringes Gewicht, die Griffe sind schlecht geformt. Die Figurenabstände auf der 2er-Stange sind so groß, dass jede der beiden Figuren nur eine Torhälfte decken kann. Wenn es um einen reinen Spaß-Tisch für Kinder für ganz kleines Geld geht, mag man vielleicht trotzdem ein solches Modell kaufen - dauerhaften Spielspaß bringt ein solcher Tisch aber kaum; und Entwicklungsmöglichkeiten in Richtung des "richtigen" Kickerns sind kaum vorhanden. Hinzu kommt, dass auch viele dieser Tische mit normalen Stangen ausgestattet sind, die auf der Gegenseite austreten, womit natürlich die Verletzungsgefahr bleibt. Die Frage ist daher, welche Alternativen der Markt bietet - allzu üppig sind sie bisher leider nicht!

::: Teleskopstangen-Modelle



Zum Sicherheitsaspekt: Die einfachste Lösung gegen heraustretende Stangen ist die Verwendung von Teleskopstangen. Bei den Soccer-Tisch-Modellen werden Teleskopstangen allerdings nur vom Hersteller Tuniro angeboten. Fündig wird man daneben eher bei Tischen italienischer Hersteller: Garlando bietet die meisten seiner Modelle wahlweise mit Teleskopstangen oder normalen Hohlstangen an. Auch der Hersteller Robertosport bietet Tische mit Teleskopstangen an, die vereinzelt auch über deutsche Webshops erhältlich sind.

::: Das Leonhart-Kinderpaket: Stangenschutz und Höhenverstellung



Der Hersteller Leonhart bietet zum Sicherheitsproblem eine alternative Lösung an. Beim Stangenschutz dieses Herstellers werden zusätzlich zu den Stangenlagern Rosetten mit Überrohren an den Tisch montiert. Weil sich die Stangen nun in den sie umhüllenden Schutzrohren bewegen, können sie niemandem mehr weh tun. Der Stangenschutz wird von Leonhart übrigens auch einzeln zum Kauf angeboten; wer sich nicht davor scheut, bei Bedarf ein paar zusätzliche Löcher in die Stangenlager zu bohren, kann ihn auch an den Tischen anderer Hersteller montieren.

Was das Größenproblem angeht, ist in erster Linie eine Höhenverstellung des Tisches gefragt. Das Kinderpaket von Leonhart bietet neben dem Stangenschutz höhenverstellbare Beine, mit denen sich Geräte der DTFB-Tischreihe und der Star-Serie an die Körpergröße von Kindern anpassen lassen. Was der Käufer hier erhält, ist ein an die speziellen Bedürfnisse von Kindern angepasster, aber eben doch normaler "erwachsener" Kickertisch. Vorteil: Der Tisch erfüllt seinen Zweck ohne jede Einschränkung auch noch dann, wenn die Kinder erwachsen sind.



::: Ullrich-Kicker Kids



Speziell für den Einsatz mit Kindern und in Kindergärten wurde mit dem an der DTFB-Norm orientierten Ullrich-Kids ein Kickertisch entwickelt, der ebenfalls zur Sparte der Soccer-Tische gehört. Auch der Ullrich-Kids hat höhenverstellbare Beine. Was den Sicherheitsaspekt betrifft, ist dieser Tisch mit Teleskopstangen ausgestattet. Der Ullrich-Kids hat ein normal großes Spielfeld und lässt sich auf die normale Spielhöhe einstellen, was ihn grundsätzlich auch für erwachsene Spieler geeignet macht.

Aufgrund des nicht allzu hohen Gesamtgewichtes dürfte der Ullrich-Kids vielen erwachsenen Spielern aber - wie auch die leicht gebauten Home-Versionen anderer Tische - zu leichtgewichtig sein, wenn es gilt, ein beherztes Doppel auszutragen.